wird, ist zunächst an den Verbrauchsverband wegen Übernahme des 9/10 Betrages heranzutreten und dessen Entscheidung abzuwarten.

Stadt. at Neuburg a. D.



Latteier

No. 12.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 22. März 1920

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

I. Bürgermeister: Karl Mayer.

II. Bürgermeister: Wolfgang Graßl.

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl	Hoffmann
Hambel	Lipold
Hecht	Döring
Herrmann	Heiß
Frau Hertlein	Schaerer
Metzger	Guggumos
Härtl	Bachmeier
Körner	Fehn
Schabacher	Frau Pauli

3. Verwaltungsinspektor Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	–		Sitzungsprotokoll vom 15. III. 1920	Das Sitzungsprotokoll vom 15. III. 1920 wurde in der heutigen Sitzung bekanntgegeben, ohne Erinnerung.
2	1750		Beihilfungsgesuch für die gemeindliche Berufsfeuerwehr Neuburg a. D.	Der der gemeindlichen Berufsfeuerwehr Neuburg a. D. mit Beschluß vom 13. Oktober 1919 zur Bestreitung weiterer Mehrkosten gewährte Beihilfungsbetrag von 15000 M wird auf 25000 M erhöht unter der Voraussetzung, daß auch aus Privatmitteln für die zu verausgabenden 5 Dezembergehälter der notleidende Betrag gedeckt wird.
3	1652		Verwendung von Holz	Der Beschluß der Verwaltungskammer des Landgerichts Neuburg a. D. vom 5. März 1920, womit die Verwendung des von der Brandversicherungsstelle an die Stadtgemeinde Neuburg a. D. verkauften Holzes angeordnet und der Beschluß der Zivilkammer des Landgerichts Neuburg a. D. vom 13. März 1920, womit der Beschwerde stattgegeben wird, über dieses Holz weiter zu verfügen, soll in der heutigen Vollversammlung zur Kenntnis gebracht werden. Vollzug beschlossen, gegen den Beschluß der Zivilkammer vom 13. d. M. einstweilige Verfügung sofortige Widerspruch zu erheben und mit der gemeindlichen Vertretung den Herrn Rechtsanwalt Körner wegen Vollmachtserteilung zu benachrichtigen.
4	1788		Forstkultur	Der Antrag des Forstamts Neuburg a. D. Ost über Lo-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
5	1779		Aufgabe eines markirenden Forsthauses
6	1778		Brennholzversteigerung
7	1768		Thürmerstandsfrage am kleinen Tanzinzelsteig
8	1618		Vergütung der Lohnleistung im Wiesen-Wolfsfangen

Beschluß

Herstellung von Waldschlangen und Zäunen für Kulturen in den forstlichen Anlagen mit einem Kostenaufwande von ca. 6500 M wird genehmigt.

Der Antrag des Ökonomen Karl Friedl von Landach auf Anberaumung Verkaufsverhandlung seines Forsthauses wird zur Kenntnis genommen und beschlossen die Verkaufsverhandlung des Forstwirtschaftsgebäudes Nr. 127 29 der Forstdistrikt Kerberg über 154 M 20 Pf. Einheit, welches zur Versteigerung ist, nach Vorschrift der Bestimmungen des Kreisgesetzes Forstbezirksschutzen.

Der Kostenanschlag betr. Herstellung von Brücken und Durchlässen mit einem Ergebnis von 211952 M wurden in sachlicher Prüfung genehmigt. Bei festsetzlicher Berechnung wird 4½ % Skonto gewährt.

Dem Gutachten der Landkommission entsprechend, beschließt der Vorstand in seiner heutigen Sitzung, das Thürmerstandsfrage am kleinen Tanzinzelsteig, welches vollständig schadhaft und baufällig ist, abzubrechen. Das Abbruchmaterial ist für Forstdistrikt Jagd zu verwenden.

Dem Gesuch des Forstamts Schwalbe wird auf Ansuchen für die elektrische Beleuchtung der Wohnräume bewilligt, welche von der Firma des Forstamts ausge-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
9	1770		Vereinsschiffahrt	
10	1589		Rhein – Donau – Verbindung	
11	1771		Herstellung eines Verbindungsweges zum Fernsprechgesetz	
12	1772		Grundstück der Hebelstiftung Fl. No 2042	

festgesetzt ist, für das Jahr 1919 eine Entschädigung von 200 M. beantragt.

Der Vorstand wünscht, daß in diesem Falle bald möglichst eine Regelung herbeigeführt wird.

Der Vorstand beschließt in seiner heutigen Sitzung einstimmig, dem Verein „Vorstand Obere Donau" z. H. mit dem Sitz in Hüfingburg als Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 100 M. beizutreten.

Dem Beschluß des Vorstands Hüfingburg vom 24. Februar 1920, Rhein – Donau – Verbindung betr. beschließt sich der Vorstand Neuberg a. D. in seiner heutigen Sitzung seinem vollen Inhalte nach einstimmig an.

Für die heutigen Landwirte fällt der Vorstand zu südlichen Bonde des Fernsprechgesetzes einen Vorschlag zur Vornahme der Unterschrift haben die dieser Art benachbarten Landwirte zu übernehmen. Der Vorsitzende stellt fest, daß die anwesenden Vorsitzenden von einem Mitglied der Vorstandsleitung zu machen. Die nächste Reise der Vorsitzenden soll ist zu besprechen.

Dem Gutachten der Landwirtschaftsrat vom 15. d. M. entsprechend beschließt der Vorstand in seiner heutigen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
13	1648		Ehrenmitglieder in Ingolstadt
14	1301		Austritt eines Jungen
15	1643		Schwimm- u. Rudertlub Neuburg a. D.
16	1776		Lungenschuß

Beschluß

Sitzung einstimmig, seinen Beschluß vom 16. Februar 1920 aufrecht zu erhalten und das Grundstück der Fischerei Fl. No. 2042 nicht zu verkaufen.

Die Fischerei des Fischereivereins der Residenzstadt Ingolstadt vom 15. d. Mts. hat in der heutigen Vorstandssitzung zur Kenntnis genommen.

Der Vorstand kann von seinem Beschlusse vom 1. d. Mts. nicht abgehen und gewärtigt auch den Bericht mitgeteilten Gründen.

Für eine Fürth. deutsche befindliche silberschüssige Jungs wird der Firma Georg Hoffmann in Lohne Oldenburg um den Kaufpreis von 400 M. käuflich abgegeben.

Dem Gesuche des Schwimm- und Rudervereins Neuburg a. D. vom 16. d. Mts. um gefällige Überlassung der städtischen Umkleidehütte bei der Donaubrücke kann nicht Folge nicht gegeben werden, da diese Hütte für städt. Zwecke benützt ist.

Der Firm. des Herrn Kaufmanns Georg Herrmann, Schmiedemeisters Vorsitzer über den Aufbau eines Werkmeisters deutsches Wohnhaus in der Ostenmauerstraße D. 52 wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung genau eingehalten werden und die Bauausführung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				gleichgültig aufgelegt. Erläuterungs- und Vollmachtsanzeige sind vorzulegen.
17	1722		Festsetzung von Kunstblättern für den hessischen Verein	Dem hessischen Verein Neuberg a. D. wird auf Ansuchen zur Festsetzung von Kunstblättern (Ansichten von Neuberg und Umgebung) ein Zuschuß von 50 M. und der Vorbehalt bewilligt.
18	1484		Frauenwahlrechtsfrage	Nach Lokalaugenschein des Gesuches des Leihungsvereins vom 8. d. M. beschließt der Vorstand in seiner heutigen Sitzung, den Erbauerinnen und Leihausräumen dieses mit sofortiger Wirkung zu den in der Feuerversicherung für die einzelnen Klassen festgesetzten Gebühren einen weiteren Teil-Feuerversicherungszuschlag von 50% zu gewähren, so daß der Feuerversicherungszuschlag nun 100% beträgt. Zu den Sätzen für Abwesenheiten werden Feuerversicherungszuschläge nicht gewährt. Das weitere Gesuch um Zuweisung der gerichtsärztlichen Schätzungsgebühren zu den Vorgängen, in denen sie verfallen, wird abgelehnt. Für diese Abschätzung sollen die Bestimmungen der §§ 2 und 24 der vorbezeichneten Vorschriften vom 3. Oktober 1904 in Wirksamkeit bleiben.
19	1767		Festgarten	Hierauf Verlesung des Berichtes der Sachverständigen-Kommission, betreffend die Errichtung eines Festgartens

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
20	739		Grundbuchanlegung des Fischerhäuserhofes
21	1765		Kassenabgabe an städt. Institute
22	1774		Brandversicherungsamt

Beschluß

V. Geheime Sitzung:

Auf Antrag des Vorsitzenden der Geschäftsordnung des Stadtverordnetenkollegiums vom 20. Januar 1920 § 4 Abs. 4 beschließt der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung, Kassenabgangsposten an Privatpersonen oder Körperschaften im Betrage eines 4stelligen Betrages oder darüber nicht stundenzugeben.

Herr Stadtrat Döring beantragt in heutiger Sitzung zur Kenntnis, daß in letzter Zeit häufig Kassen aus städtischen Verwaltungszweig Grund von Ortsbeamten abgegeben worden. Stadtrat beschließt, daß künftig die Verpflichtung der Einzahlungsbelege mit Kassen unmittelbar durch die Kassenbeamten zu erfolgen hat, nur in dringenden Fällen sind Kassen aus städtischen Verwaltungen auf Grund eines besonderen Ausweises abzugeben. Ferner wurde beschlossen, daß die Einziehung der Pfandbriefe, städtischen Anleihen und sonstigen Wertpapiere Einnahmeleistungen direkt durch die Ortskassenstelle zu erfolgen hat.

Der Antrag des Peter Maier auf Errichtung eines Brandversicherungsamtes zum Grundeigentum mit Nutz- und Zugtiergemeinde unter 500 wird abgewiesen, da der selbe vor dem 1. August 1914 mit Lebens- u. Viehversicherungsamt nicht gesellschaftet und vor im Jahre 1918

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß.
				wegen Anschaffung von Akten von Akkumulatoren zu 300 M. vom 30. Juni Gutachten und wegen Hochspannungsüberschreitung zu 200 M. vom 20. Juni Gutachten mitgeteilt wurde.
				Ratsverordnung betr. Maier vom Februar sind vom 9. März 1920 vom Oberschiedsmann vorgetragen und weiter verbracht.
				Gegen diesen Beschluß ist Beschwerde zur Regierung von Schwaben und Neuburg K. d. J. zulässig.
23	1775		Hochspannungsüberschreitung	Vom Jahresbericht über die Betriebsergebnisse der Hochspannungsanlagen von der Gebührenfreien Elektrizitätsabgabe für das Jahr 1919 wurde in freudiger Billigung Kenntnis genommen. Für die Landkrankenkasse wird dem Vorsitzenden Herrn Oberwerkmeister Mändler für 1919 eine Remuneration von 100 M. und der Kassenverwaltung bewilligt.
24	1766		Einschätzungsrecht	Auf Grund der Beratungsordnung der Bezirks-Lebensmittelstelle – Einwirkungsordnung-Stelle – vom 13. März 1920 wird mit Gültigkeit vom 1. Januar bis 1. Februar eine Kleinhandelshöchstpreis von 75 Pfg. festgesetzt. Diesen Höchstpreis darf nicht überschritten werden. Zuwiderhandlungen werden nach den Bestimmungen der Höchstpreisordnung bestraft.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
25	1769		Zeugschein des Ambrosius Winkler	Dem städtischen Ambrosius Winkler wird mit sofortiger Wirkung ein Zeugschein von 6 M 50 Pfg. aus der Stadtkasse bewilligt.
26	1777		Einmalige Unterstützung	Der Gesuch des Zimmermanns Johann Schiele hier um Unterstützung zur Instandsetzung von Scheune Nr. 7 Hinterbergweg aus der Stadtkasse kann nicht gewährt werden, da gemäß örtlicher Feuerordnung nicht verfolgen. Auf freiwillige Mittel und Sammlungen oder Versicherungsgesellschaften stehen für derartige Unterstützungszwecke nicht zur Verfügung.
27	1714		Lagerung der Salzsäure	Dem Gesuch wird entsprochen gegen Abgabe von Heizung Hilfe für Gemeindebaumeister und dem Mittel-Stand ins nächste Jahr vorzusehen.
28	1773		Kleidungsstücken betreffend	Die Lagerung der beiden Gasbehälter hier wurden in folgender Weise für das Jahr 1920 festgesetzt: Flächengehalt des Platzes bezüglich 8 M. desselben fest sowie Abschätzung ins Brandbuch und sowie Sammlung eines Ges. 80 Abg. gegen Quittung; Flächengehalt ferner des Platzes bezüglich 10 M.
				Dem Hilfsmaschinenarbeiter Barbara Hermann hier wird für ihre beiden Kinder Hermann Josef, geb. 25. April 1904 und Hermann Barbara, geb. 19. August 1915, eine Kleidungsstückenbeihilfe von je 30 M, zusammen 60 M, und der Monatsbeihilfe für das Jahr 1920 bewilligt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
29	1773 I		Kleidungskostenbeitrag
30	1773 II		Kleidungskostenbeitrag